



GEMEINDE NIEDERNBERG

MITTEILUNGSVORLAGE

084/2026

Federführung:	Geschäftsleitung	Datum:	13.10.2026
Bearbeiter:	Marion Debes	EAPL:	8615, 0263

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	20.10.2026	öffentlich

Bürgerversammlung Antrag "Erweiterung und Ausgestaltung der Bürgerinformationsveranstaltung"

Mitteilung:

In einer Bürgerversammlung steht Gemeindeangehörigen ein Rede- und Antragsrecht zu. Dieses Recht nahm Herr Thomas Heckmann im Rahmen der vergangenen Bürgerversammlung wahr und reichte den folgenden Antrag ein. In einer Bürgerversammlung gestellte Anträge stellen Empfehlungen dar. Diese Empfehlungen sind vom Gemeinderat innerhalb von drei Monaten zu behandeln. Ob der Antrag als Empfehlung dem Gemeinderat vorgelegt wird, entscheidet die Bürgerversammlung per Abstimmung. Abstimmungsberechtigt sind Gemeindebürger.

Antrag von Herrn Thomas Heckmann:

„Erweiterung und Ausgestaltung der Bürgerinformationsveranstaltung; Antrag zur Bürgerversammlung der Gemeinde Niedernberg gemäß Art. 18 Abs.2 Satz 2 der Bayerischen Gemeindeordnung (GO)“

Die Bürgerversammlung empfiehlt dem Gemeinderat und der Verwaltung, die Informationsveranstaltung am 15.10.2026 („Wind, Strom, Wärme – regionale Energiewende in Niedernberg“) wie folgt zu erweitern und auszugestalten:

1. Erweiterung der Agenda:

Die Tagesordnung der Veranstaltung ist explizit um den aktuellen planerischen Sachstand sowie um die rechtlich freigegebenen Eckpunkte potenzieller Verträge (insb. Pachtverträge im Gemeindewald) zum Windprojekt zu ergänzen.

2. Beteiligung der Zivilgesellschaft/ Eigener Infostand:

Der *Interessengemeinschaft Zukunft Niedernberg* ist im Rahmen des Formats (Themenstände im Foyer der Hans-Herrmann-Halle) das Recht einzuräumen, einen eigenen, gleichberechtigten Infostand zu betreiben. Dies sichert eine ausgewogene, demokratische Meinungsbildung und den Austausch aller Perspektiven.

3. Vorab-Bereitstellung von Unterlagen:

Die für diesen Infotermine relevanten Fakten, Pläne und bereits vorliegenden Gutachten sind den Bürgerinnen und Bürgern im Vorfeld der Veranstaltung (z.B. digital über das Bürgerinfoportal der Gemeinde) zugänglich zu machen, um eine fundierte und sachliche Auseinandersetzung zu ermöglichen.“

Bürgermeister Ralf Sendelbach ließ die anwesenden Gemeindebürger über den vorliegenden Antrag abstimmen. Neun Gemeindebürger sprechen sich bei zwölf Gegenstimmen dafür aus, den Antrag als Empfehlung an den Gemeinderat weiterzugeben. Die restlichen Gemeindebürger (insgesamt waren rund 100 Bürger anwesend) enthielten sich der Abstimmung. Der Antrag ist

damit abgelehnt.

In einer Bürgerversammlung können Empfehlungen an den Gemeinderat beschlossen werden. Der gestellte Antrag ist keine Empfehlung an den Gemeinderat.

Bürgermeister Sendelbach hat der Interessengemeinschaft, von welcher die Gemeindeverwaltung erst in der Bürgerversammlung erfuhr, einen Stand bei der Bürgerinformationsveranstaltung zugesagt. Ebenfalls hat er erläutert, dass alle Unterlagen bereits online zur Verfügung stehen, Beschlüsse sind in der Bürgerinfo inklusive Anlagen abrufbar, außerdem werden die Beschlüsse im Nachgang im Amts- und Mitteilungsblatt abgedruckt. Weiterhin betonte Bürgermeister Sendelbach nochmals, dass es zum aktuellen Zeitpunkt keine Verträge gibt.